

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 21 (1948)

Heft: 11

Buchbesprechung: Lesenswerte Bücher und Schriften

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für das Training sollte man ihnen einen angemessenen Kostenbeitrag gewähren und sie gegen Unfall versichern.

2. Die Gebirgskurse der Heereinheiten sollten gleich behandelt werden, wie die Zentralkurse der Armee, d. h. als normale Dienstleistung mit Reiseentschädigung, Versicherung, Sold, Verpflegung, Unterkunft und Lohnausgleich. Die Teilnehmer sollten nicht für diese freiwillige Dienstleistung noch 2—5 Franken aus der eigenen Tasche zahlen müssen. Dann wäre es auch möglich, die fähigsten Leute an diese Kurse abzukommandieren.

Wir unterstützen diese Postulate voll und ganz. Es ist unrichtig, für diese Leistungen, die im Interesse der Schlagkraft der Armee gemacht werden, die ohnehin stark belasteten Haushaltungskassen heranzuziehen oder die entsprechenden Auslagen einfach dem Mann aufzubürden.

Lesenswerte Bücher und Schriften

Neue Karten aus dem Verlag Kümmery & Frei, Bern

Der bekannte geographische Verlag macht uns auf wichtige Neuerscheinungen von Karten aufmerksam:

Fliegerkarte der Schweiz. 1: 300 000. Preis: Fr. 8.—.

Diese besonders für den Flieger geschaffene Karte, welche in 7 Farben erstellt ist, hat eine Neu-Ausgabe erfahren. Wir haben auf sie schon in der Januar-Nummer 1948 hingewiesen.

Deutschland und angrenzende Länder. 1: 1 000 000. Preis: Fr. 4.80.

In gleicher Aufmachung, wie die in unserer Dezember-Nummer 1947 besprochenen Straßenkarten von Frankreich und Italien liegt nun auch eine solche der nördlichen Gebiete unseres Landes vor. Sie ist besonders als Autokarte gedacht und enthält die wichtigsten Straßen und Distanzen. Ihr Gebiet reicht von Paris bis Budapest und von Kiel bis zum Gotthard.

Bureau- und Verkehrskarte der Schweiz. 1: 300 000.

Preis: deutsche Ausgabe Fr. 5.80, Ausgabe mit Kantonseinteilung Fr. 6.80.

Für Bureaux eignet sich diese Karte, die trotz der vielen Ortsnamen übersichtlich geblieben ist, besonders gut.

Réduit Schweiz. Von Walter Marti. Schweizer Druck- und Verlagshaus, Zürich.

In der Empfehlung dieses Buches in der Oktober-Nummer ist leider ein Irrtum unterlaufen, den unsere Leser wohl selbst ohne weiteres richtiggestellt haben: Es ist natürlich nicht der Verfasser des Buches, Walter Marti, der sich „immer mehr vom schweizerischen Standpunkt entfernt“, — der Roman ist ja von der ersten bis zur letzten Seite von einem gesunden vaterländischen Geist erfüllt —, sondern der Held seiner Geschichte, Otto Ammann.